

Erinnerungen, die verbinden

Ein Seniorennachmittag in Kaiserslautern brachte Glaubensgeschwister aus mehreren Gemeinden zusammen. Mehr als 40 Seniorinnen und Senioren erlebten am 12. Mai 2026 in Kaiserslautern einen besonderen Gemeinschaftsnachmittag. Bilder und Erinnerungen an eine gemeinsame Fahrt aus dem Jahr 2009 sorgten für viele bewegende Momente und lebendigen Austausch über Gemeindegrenzen hinweg.

Begegnung in herzlicher Atmosphäre

Normalerweise treffen sich die Senioren der Gemeinde Neuapostolische Kirche Kaiserslautern jeden zweiten Dienstag im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag im kleinen Saal der Kirche. Dieses Mal waren auch Glaubensgeschwister aus den Gemeinden Kusel und Zweibrücken eingeladen.

Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet begann der Nachmittag in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Schnell entwickelte sich ein reger Austausch unter den über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Bilder wecken viele Erinnerungen

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Fotografien einer gemeinsamen Tagesfahrt vom 4. Juni 2009 nach Frankfurt am Main. Damals besuchte die Reisegruppe den Verlag Friedrich Bischoff in der Gutleutstraße. Die Teilnehmer erhielten dort eine ausführliche Führung durch Verlag und Druckerei sowie einen anschließenden Imbiss.

Die Führung übernahm damals Werner Ruppe, der zu dieser Zeit als kaufmännischer Leiter und Prokurist beim Verlag Friedrich Bischoff tätig war. Die eindrucksvollen Bilder ließen viele Erinnerungen an diesen besonderen Tag wieder lebendig werden.

Anschließend führte der Ausflug 2009 weiter in den Palmengarten Frankfurt, wo ebenfalls eine fachkundige Führung angeboten wurde.

Gemeinschaft über viele Gemeinden hinweg

Der damalige Reisebus war mit Glaubensgeschwistern aus zahlreichen Gemeinden besetzt. Die Fahrt begann in Zweibrücken und führte über Kaiserslautern weiter mit Teilnehmern unter anderem aus Contwig, Kirkel, Homburg, Pirmasens, Ramstein-Miesenbach und Waldfischbach.

Viele erinnerten sich daran, dass die beteiligten Gemeinden damals noch dem früheren Kirchenbezirk Kaiserslautern mit insgesamt 14 Gemeinden angehörten. Heute gehören Zweibrücken zum Kirchenbezirk Saar-Pfalz sowie Kusel und Kaiserslautern zum Kirchenbezirk Rheinpfalz.

Die gemeinsamen Erinnerungen machten deutlich, wie verbindend solche Begegnungen auch über viele Jahre hinweg bleiben. Gleichzeitig wurde den Teilnehmern bewusst, dass einige der damaligen Mitreisenden inzwischen entschlafen sind. So erhielt der Nachmittag neben aller Freude auch einen stillen und dankbaren Charakter.

Gemeinschaft, die bleibt

Die gemeinsamen Erinnerungen, die herzlichen Gespräche und das frohe Miteinander machten diesen Nachmittag für alle Beteiligten zu etwas Besonderem. Viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen und sich über gemeinsame Erlebnisse auszutauschen.

So wurde erneut spürbar, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft innerhalb der Kirche ist – über Gemeindegrenzen hinweg und auch über viele Jahre hinweg. Gegen 17 Uhr endete ein abwechslungsreicher Nachmittag, der bei vielen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

12. Mai 2026

Text: HJ Eicher, Redaktion

Fotos: C. Huke








